



09.05.2020

Öffentliche Gottesdienste - unter Corona-Rahmenbedingungen

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Hl. Sebastian, liebe Interessierte an unserem Newsletter,

der 8. Mai ist ein Schicksalstag für die Welt. In Berlin und vielen Hauptstädten hat man heute der **Befreiung vom Terror des Nationalsozialismus vor 75 Jahren** mit dem Ende des bisher schrecklichsten Kriegs der Geschichte, des 2. Weltkriegs gedacht – in ganz anderem Rahmen als ursprünglich geplant.

In anderem Rahmen als erwartet dürfen die Kirchen und Religionsgemeinschaften nun wieder Gottesdienste feiern in der Noch-Corona-Zeit. Dank der wichtigen drastischen Maßnahmen, des Verständnisses und der Disziplin der Menschen konnten nun Lockerungen eintreten. Was für die Geschäfte und öffentliche Einrichtung gilt, hat genau so Bedeutung für uns als Kirche. Es gilt, das detaillierte Schutzkonzept für die Gottesdienste zu beachten und weiterhin Verantwortung zu zeigen. Der Gesundheit zuliebe sollten wir also vorsichtig und achtsam bleiben.

Dieser Newsletter informiert Sie über diese **Auflagen** und **wann wir wieder öffentliche Gottesdienste** mit zunächst wenigen angemeldeten Personen **feiern** werden. Die Vorsitzenden des Pfarreirats und der Gemeindeausschüsse haben miteinander beraten und sind an die Umsetzung gegangen mit ihren Gremien. Die **wichtigste Voraussetzung** neben der Erfüllung der Hygienevorschriften ist die **personelle Unterstützung** durch Menschen, die nicht zur Corona-Risikogruppe gehören. **Wenn Sie also gesund sind** und die Gottesdienste mit ermöglichen möchten, **melden Sie sich bitte** im Pfarrbüro für die Empfangsdienste für die Gottesdienstbesucher.

Ansonsten laden wir Sie auch mit diesem und den kommenden Newslettern wieder ein, nach Ihren Möglichkeiten Menschen in einer viel größeren Not als wir zu unterstützen, z.B. **soziale Projekte** des Ordens unseres indischen Kaplans P. Jaimon.

Sie finden auch weitere aktuelle Informationen, Anregungen für Kinder und Familien und einen geistlichen Impuls.

Einen frohen und gesegneten Marienmonat Mai wünscht Ihnen im Namen des Pastoralteams und der Aktiven der Pfarrei, auf Wiedersehen,

Ihr Pfarrer Michael Hergl

10.05.2020

Fünfter Sonntag der Osterzeit
Lesejahr A

- 1. Lesung: Apostelgeschichte 6, 1-7
- 2. Lesung: 1. Petrus 2, 4-9
- Evangelium: Johannes 14, 1-12

>> Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. <<

Information zum Sonntagsgottesdienst am 10.05.2020 Livestream aus der Pfarrkirche St. Michael in Dannstadt

Gottesdienste im Livestream in der Pfarrei Hl. Sebastian

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei, die Eucharistiefeier gemeinsam in unserem Livestream mitzufeiern.

Wir laden Sie auch ein, Ihre Gebetsanliegen oder Fürbitten per E-Mail an newsletter-team@hl-sebastian.de mitzuteilen. Wir werden eine Auswahl in den Gottesdiensten vortragen.

Feier von öffentlichen Gottesdiensten ab dem 16. und 17.05.2020 unter Wahrung aller notwendigen Schutz- und Hygienevorgaben

Liebe Gemeindemitglieder,
entsprechend der geltenden staatlichen und kirchlichen Anordnungen wurde mit dem Pastoralteam und den Pfarrgremien abgesprochen, wieder Gottesdienste unter Wahrung

aller notwendigen Schutz- und Hygienevorgaben zu feiern.

In unserer Pfarrei finden wieder öffentliche Gottesdienst in diesen Kirchen statt ab:

16. Mai 2020 um 18:00 Uhr in St. Peter, Hochdorf

17. Mai 2020 um 10:00 Uhr in St. Medardus, Mutterstadt

17. Mai 2020 um 10:30 Uhr in St. Michael, Dannstadt (zusätzlich als Livestream)

Wann die Kirche in Rödersheim folgt, hängt davon ab, ob die strengen Auflagen erfüllt werden können. In erster Linie geht es darum, dass sich Personen bereit erklären, die den Empfangsdienst übernehmen. Dieser überprüft, ob die Gottesdienstbesucher angemeldet sind (siehe unten) und wacht über die Hygienemaßnahmen. Wer diesen Dienst übernehmen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro – **auf SIE kommt es an**.
St. Cäcilia in Schauernheim bleibt wegen der geringen Fläche geschlossen.

Folgende Vorgaben müssen erfüllt werden:

- Die Gottesdienstbesucher müssen eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen (bitte mitbringen).
- Es wird **nicht gemeinsam gesungen**.
- Aus Hygienegründen liegen in der Kirche keine Gesangbücher aus. Für gemeinsame und persönliche Gebete nehmen Sie bitte Ihr privates Gesangbuch mit.
- Die Kirche wird - auch das ist eine Vorgabe - während des Gottesdienstes durchlüftet. Das heißt die Türen bleiben die ganze Zeit geöffnet.
- Am Eingang müssen die Gottesdienstbesucher die Hände desinfizieren. Entsprechendes Händedesinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.
- Freie Platzwahl ist leider nicht möglich. Sie bekommen bei der Anmeldung eine Platznummer zugewiesen. Familien dürfen natürlich nebeneinandersitzen.
- Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist erforderlich bis spätestens freitags, 11 Uhr. Alternativ ist auch eine Anmeldung ab Montag **über das Gottesdienst-Anmeldeformular auf unserer Internetseite** möglich.
- Bei der Anmeldung nennen Sie bitte Namen, Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse und teilen Sie uns mit, ob Sie die Hl. Kommunion empfangen möchten oder nicht.
Einige werden Bedenken haben, weil das der hygienisch gesehen kritischste Punkt ist. Wir versuchen alles, den Kommuniongang sicher und würdig zugleich zu gestalten. Damit man in der Bank nicht über einen Nachbarn „klettern“ muss, werden die Plätze entsprechend zugewiesen.
- Die Liste der Gottesdienstbesucher wird nach geltenden Datenschutzrichtlinien bis aufbewahrt und im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.
- Einlass für die angemeldeten Gottesdienstbesucher ist erst ab 30 Minuten vor dem Gottesdienst am Haupteingang der Kirche. Achten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche auf den notwendigen Abstand.
- Sie werden von einem Empfangsteam begrüßt, das – wegen der zu führenden Anwesenheitslisten – überprüfen muss, ob Sie angemeldet sind.

Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird dringend geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen. Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber sollen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Daher sind alle, die nicht an einem Gottesdienst teilnehmen können, weiterhin vom Sonntagsgebot befreit.

Trotz dieser doch erheblichen Einschränkungen freuen wir uns darauf, wieder miteinander Gottesdienst feiern zu können.

Gottesdienste im Internet, Radio und TV

Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht aller Gottesdienste im Fernsehen, im Radio und gestreamt im Internet finden Sie auf der [Internetseite der Katholischen Fernseharbeit](#).

Pfarrei Heiliger Sebastian erlebt Digitalisierungsschub

Eine ungeahnte Dynamik und Kreativität hinsichtlich Kommunikation und Glaubensvermittlung führten zu einer Forcierung und Akzeptanz der Nutzung moderner Medien wie Homepage, Newsletter, Sozialen Medien, Videokonferenzen sowie Übertragung von Gottesdiensten, aber auch Rückbesinnung auf christliche Ursprünge wie Hausgottesdiensten und damit zu einer ganz neuen kommunikativen Intensität.



den gesamten Beitrag auf unserer Internetseite weiterlesen

Angebot für Familien mit Kindern

Auf der Internetseite von Missio Österreich www.missio.at kann jeden Montag um 12.00 Uhr eine Kindermesse online mitgefeiert werden.
Pater Karl Wallner (Missio) gestaltet diese Messe für Kinder mit seinem Team textlich und musikalisch sehr kindgerecht!

weitere Informationen zu den Kindermessen Online unter missio.at



Kinder malen Kirche

Hallo Kinder,
heute gibt es einen eigenen Aufruf für euch. Das Corona Virus sorgt gerade für ziemlich viel Veränderung. Gemeinsame Gottesdienste in der Kirche können ja deshalb vorerst nicht mehr stattfinden. Die meisten von euch waren wahrscheinlich schon länger nicht mehr dort.

Ihr könnt euch aber bestimmt noch erinnern, wie die Kirche aussieht. Deshalb haben wir eine Bitte an euch: malt doch die Kirche. Ihr könnt sie malen, wie sie von außen aussieht oder ihr könnt sie aber malen, wie sie von innen aussieht. Vielleicht gefällt euch aber auch ein bestimmter Teil besonders gut, eine Figur, der Taufstein oder ein Fenster. Wenn ihr wollt könnt ihr auch einen Gottesdienst malen.

Wir sind jedenfalls ziemlich gespannt auf eure Bilder. Wenn ihr sie gemalt habt, macht ein Foto davon und schickt sie an das Redaktionsteam des Newsletters. Schreibt dazu, was ihr gemalt habt. Bei jüngeren Kindern helfen bestimmt die Eltern gerne dabei. Wir werden sie dann im nächsten Newsletter der Pfarrei zeigen. Mit diesen Bildern könnt ihr anderen Menschen eine Freude machen.

Mutmach Punkt in Mutterstadt

Seit dem 3. Mai gibt es an der katholischen Kirche in Mutterstadt einen „Mutmach Punkt“ - ein greifbarer Gruß an die Hand um in den Corona Zeiten Mut zu machen

Wie geht's? Einfach eine Postkarte mit nach Hause nehmen, eine nette Nachricht an Freunde, Familie oder eine Person schreiben, die eine schöne Botschaft gerade gut gebrauchen können & für einen Mutausbruch sorgen ☺♥

Die Postkarten wurden von den Messdienern und der JUKI gemalt



Für unsere Senioren

Liebe Senioreninnen und Senioren,
der alltagsbestimmende Coronavirus hat uns fest im Griff, er verändert unser Leben, das macht uns Angst, schafft Einsamkeit. "Abstand halten", "Zuhause bleiben" heißen die guten Ratschläge, und so können unsere monatlichen Seniorennachmittage leider auch nicht stattfinden. Leider wird nun auch unsere Maiandacht ausfallen, deshalb haben wir ein Mariengebete ausgewählt mit dem wir der Gottesmutter unsere Alltagssorgen und Nöte anvertrauen dürfen:

*Gedenke, gütige Jungfrau Maria,
es ist noch nie gehört worden,
dass jemand, der zu dir
seine Zuflucht genommen,
deine Hilfe angerufen und
um deine Fürsprache gefleht,
von dir verlassen worden ist.
Von solchem Vertrauen beseelt,
nehme ich meine Zuflucht zu dir,
Mutter Jesu Christi
und Jungfrau der Jungfrauen.
zu dir komme ich, vor dir stehe ich*

*als armer sündiger Mensch.
Mutter des ewigen Wortes,
verschmähe nicht meine Worte,
sondern höre mich gnädig an
und er höre mich.*

Wir dürfen ganz sicher sein: Wenn wir beten - miteinander und für einander -, dann entsteht eine Kraft, die nicht wirkungslos bleiben wird. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Mut, Zuversicht und Gottes Segen, halten Sie durch, bleiben Sie gesund, und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Sie fest in seiner Hand.

Liebe Grüße, ihr Leitungsteam vom Seniorenkreis St. Medardus.

Leitlinien für die Seelsorge entwickelt

Pfarrei Heiliger Sebastian Dannstadt-Schauernheim legt pastorales Konzept vor

Die Pfarrei Heiliger Sebastian Dannstadt-Schauernheim hat ein Konzept für ihre künftige Seelsorge entwickelt. Das umfangreiche Papier mit dem Titel „Unsere Pfarrei – eine lebendige Gemeinschaft mit Christus – offen, bunt, vielfältig“ enthält zahlreiche kreative Ideen zur Gestaltung der Zukunft der Pfarrei. „Wir gratulieren Ihnen zur Fertigstellung Ihres ersten pastoralen Konzeptes und hoffen, dass es sowohl als wertvolle Richtschnur bei notwendigen Entscheidungen als auch als hilfreiches Instrument bei der Reflexion der konkreten Arbeit dienen kann“, so Domkapitular Franz Vogelgesang, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge, in einem Brief an die Pfarrei.



[den gesamten Beitrag auf unserer Internetseite weiterlesen](#)

Orden der Missionare des Allerheiligsten Altarsakramentes (MCBS)

Informationen von Kaplan Jaimon zu seinem Orden und der Verwendung der Spenden

Ich bin Pater im Orden der Missionare des Allerheiligsten Altarsakramentes (MCBS). Der Orden besteht aus zwei Ordensprovinzen. Ich gehöre der Emmaus Provinz im Bezirk Kattayam in Kerala (Südwestindien) an. Insgesamt besteht der Orden aus insgesamt 450 Ordenspriestern. Wir sind auf der ganzen Welt als Missionare und Priester tätig. Der Orden ist ganz auf Spenden sowie die Einkünfte der Missionare und Ordenspriestern angewiesen.



Der Orden unterhält in Indien viele Häuser für Straßenkinder, Bettler und kranke Menschen sowie Alten- und Pflegeheime. Das sind Dauereinrichtungen für die Ärmsten der Armen. Diese Menschen haben keinerlei Einkommen. Wir geben ihnen alles, angefangen von der Kleidung, Nahrung und Unterkunft bis hin zur medizinische Versorgung. In Indien gibt es keine Renten-, Kranken- oder Pflegeversicherung wie in Deutschland. Wir übernehmen alle Kosten für diese Menschen und helfen ihnen.

[den gesamten Beitrag auf unserer Internetseite weiterlesen](#)

Spendenkonto
Eucharistische Missionare
Volksbank Lahr
IBAN: DE 0268 2900 0000 5101 8605
BIC: GENODE61LAH

Hinweis und Korrektur

Der Text der kfd Dannstadt-Schauernheim stammt von Phil Bosmans. Dies wurde auch in der Newsletter Ausgabe 2020-07 ergänzt.

Lebensfülle
Mensch verharre
in der Stille.

Überbordend blühen Bäume
gegen die geplatzten Träume
Lichtgefirre überm Teich
einer spricht von Gottes Reich.

Auf dem Herzen schwerer Stein
Nachts der Kerzen weicher Schein.
Für die Hoffnung einer steht
und mit uns geht.

Verena Hüther



SPENDEN SIE

... damit Menschen
im Osten Europas eine
Perspektive haben!



Renovabis
LIGA Bank eG
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Öffnungszeiten der Kirchen

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

- **St. Michael, Dannstadt:** täglich
- **St. Peter, Hochdorf:** Di, Do, So von 10-18 Uhr
- **St. Medardus, Mutterstadt:** Di-Sa 16-18 Uhr
- **St. Leo Rödersheim:** vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften und halten Sie Abstand.

Noch eine Bitte zur Weitergabe des Newsletters

Wir haben derzeit über 240 Abonnenten für unseren Newsletter. Wenn man bedenkt, dass unsere ganze Pfarrei mehr als 8500 Mitglieder hat, ist bei der Verbreitung unserer Informationen noch Luft nach oben. Helfen Sie mit, dass dieses Medium weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie den [Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version](#) ausdrucken und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kontakte / Seelsorge

Sie dürfen jederzeit alle Seelsorger anrufen, wenn Sie Seelsorge brauchen, oder einfach reden möchten.

Pfr. Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 45924893



Aktuelle Dienstzeiten der Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind für Publikumsverkehr bis zum 08.05.2020 geschlossen. Sie können das zentrale Pfarrbüro aber per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 an den Werktagen von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichen.

Ihre Meinung

Wie finden Sie unseren Newsletter Sebastian Aktuell?

Was gefällt Ihnen? Was können wir besser machen?

Was würden Sie gerne wissen?

Wir freuen uns über alle Rückmeldungen von Ihnen und beantworten Ihre Fragen in

einer der nächsten Ausgabe: newsletter-team@hl-sebastian.de

Die nächste Newsletter Ausgabe wird voraussichtlich am Freitag, den 15.05.2020, versendet.

So grüßen wir Sie und Ihre Angehörigen, wir beten für Sie und segnen Sie,

**Ihr Pastoralteam der Pfarrei Hl. Sebastian
und das Redaktionsteam des Sebastian Aktuell**

Dieser Newsletter ist im Spam-Ordner gelandet?

Nehmen Sie die E-Mail-Adresse newsletter@hl-sebastian.de in Ihr Adressbuch auf.
Damit stellen Sie sicher, dass unser Newsletter nicht im Spam-Ordner landet.

Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
Newsletter abbestellen

Kontakt
Datenschutz
Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2020-09